



Moni's Leiden hat ein Ende.

Das ist zwar sehr traurig, aber für Moni eine Erlösung. Sie ist gerade friedlich und ohne Schmerzen eingeschlafen. Moni wäre nie wieder so geworden, wie wir sie kannten.

Schlimm sind aber die Umstände : Eigentlich war sie im Krankenhaus wegen einer Beckenbruch-Operation, wo sie sich einen Influenza-Virus eingefangen hat, der bei ihrem fragilen Körper zu einer Lungenentzündung geführt hat.

Wir sollten sie so in Erinnerung behalten, wie sie vor ihrer Total-Operation im Jahr 2019 war :

38 Jahre lang selbstständig mit 7 Arbeitstagen jede Woche, von morgens um 5 Uhr auf dem Blumen-Großmarkt bis abends 18:30 Uhr den Laden abschließen.

Und trotzdem immer noch Zeit für Korbball und Petanque !

Ich verliere meine Ehefrau, meinen besten Freund und Partner in allen Lebenslagen, bin aber überaus dankbar für die super tollen Zeiten, die wir zusammen hatten.

Unser gemeinsames Motto war immer : Leben - Lieben - Lachen !

So werde ich Moni im Gedächtnis behalten : Spaß am Leben und Blödsinn im Kopf.



Wir sehen uns irgendwann in einer anderen Welt wieder ❤️💧